Newsletter

der
ergänzenden Förderung und Betreuung
an der Grundschule am Insulaner

Sommerferienspezial 2019

Liebe Eltern, liebe Kinder,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Herbst. Da wir stets die Sonne in unserem Herzen tragen und gerne in Erinnerungen schwelgen, hier nochmal ein paar wunderbare Eindrücke der Sommerferien zum Genießen!

☺ Das Happylaner Team ☺

---

1. Angebote vor Ort
2. Ausflüge
3. Hortreise
4. Happys: Lustiges aus dem Hortalltag
5. Meine Sommerferien

1. Angebote vor Ort

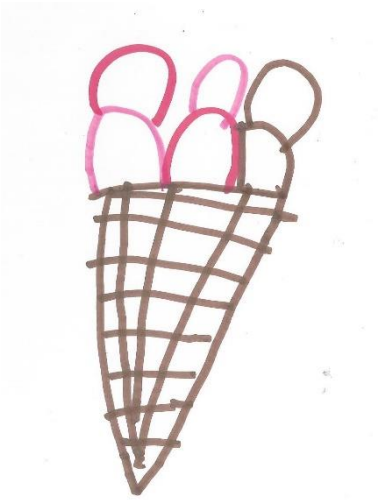
Wir stellen unser eigenes Eis her

Zutaten:

- ✓ gefrorene Früchte
- ✓ Rama Cremefine
- ✓ Puderzucker

Die Happylaner nutzten die warmen Temperaturen, um sich auch auf kulinarische Weise zu erfrischen. So schnappten wir uns den Stabmixer, Löffel sowie große und kleine Schüsseln. Die Kinder vermischten mit Hilfe der Pädagoginnen nach und nach die Zutaten. Es entstand nach großem Kraftaufwand eine leckere Eismasse, die allen Happylanern sehr gut mundete. ☺

Insel



Eis selber
herstellen
Insel

Gipsmasken

Wir brauchen:

- ✓ Gipsbinden
- ✓ Wasser
- ✓ Taschentücher
- ✓ Wattepads

1. Wir zerschneiden die Gipsbinden in schmale Stücke.
2. Wir schmieren das Gesicht gründlich mit Vaseline ein.
3. Wir umranden zuerst das Gesicht mit Gipsbinden.
4. Wir legen Wattepads auf die Augen, um diese zu schützen.
5. Wir legen die Gipsbinden ins Wasser.
6. Nach und nach bedecken wir das Gesicht mit Gipsbinden.
7. Wir lassen die Fläche kurz trocknen.
8. Wir ziehen die Gipsmaske vorsichtig vom Gesicht ab.
9. Wir lassen die Gipsmaske trocknen und reinigen das Gesicht (und die Haare☺) von Gipsrückständen.

Bei den Gipshänden war es ein bisschen schwieriger, die Kunstwerke wieder vom Körper zu entfernen... ☺

Emma

MAGIC

JULIEN
10

Happylaner Marionetten

„Was sind Marionetten?". Diese Frage wurde in den Ferien häufig gestellt und auch in wenigen Arbeitsschritten beantwortet.

Wir nahmen zwei Zeitungsseiten und knüllten diese zu einer Kugel, die wir mit Malerkrepp umklebten.

Ein langes Stück Schnur fädelten wir mit Hilfe von Schraubendrehern durch diese Kugel. Wir befestigten ein Stoffquadrat an einem Ende sowie einen Holzstab an das andere Ende.

Nachdem wir Hände aus Pappe ausgeschnitten haben, knoteten wir diese an die Stoffseiten und verbanden auch diese Enden mit einer Schnur an dem Stab.

Es entstanden wunderschöne Kunstwerke, die sich lustig mit Hilfe der Handdrehungen bewegten.

Nun wussten wir, was Marionetten sind – und freuten uns, diese kunstvoll gestalteten Wesen zum Leben zu erwecken! ☺

Happylaner Marionetten

Marionetten

Vietnamesische Sommerrollen

Zutaten:

- ✓ Reispapier
- ✓ Reisnudeln
- ✓ Eisbergsalat
- ✓ Frühlingszwiebeln
- ✓ Koriander
- ✓ Petersilie
- ✓ Erdnüsse
- ✓ Paprika
- ✓ Karotten
- ✓ Gurken
- ✓ Tomaten
- ✓ Sojasprossen
- ✓ Sweet Chili Soße
- ✓ Sesam-Öl
- ✓ Soja Soße

Postkartenaktion

Vielen herzlichen Dank für die lieben Urlaubsgrüße!

Wir haben uns sehr gefreut!!!

Sommerhüte

DAS Modeaccessoire des Sommers darf natürlich bei den Happylanern nicht fehlen. Also kurzer Hand die alte Zeitung geschnappt, den Tacker, Klebeband und allerhand zum verzieren und-VOILA- hier ist die Kollektion der Happylaner-Sommerhüte!

2. Ausflüge

Gemeinsamer Ausflug zum Park am Gleisdreieck

Eine besondere Aktion fand in den Sommerferien statt: ALLE Happylaner verbrachten einen wunderschönen Tag im Park am Gleisdreieck.

Wir genossen die Freiheit und die Weitläufigkeit des Geländes. Es wurde geklettert, geschaukelt, balanciert, gebaut, gewizardet, gepicknickt und ausgelassen gespielt. ☺

Liebe Eltern, wir waren stolz auf die Disziplin und Vorbildlichkeit der Kinder!!! ☺

Spaziergang zum Insulanerspielplatz

Eines schönen Tages begaben sich die Happylaner auf den Weg zum Insulanerspielplatz.

Wir nutzten die Zeit zum Klettern, Spielen, Rutschen, Schaukeln und sogar für ein kleines Eis. ☺

Ein toller Ausflug mit wunderbaren Momenten ging viel zu schnell zu Ende. ☺

Nerf über das Netz

Just Dance in der Imme

Den letzten Ferientag vor der dreiwöchigen Schließzeit nutzten die Happylaner wieder zum Tanzen in der „Imme".

Es war wieder eine wunderbare Möglichkeit, sich gemeinsam zu „Just Dance" zu bewegen und Spaß zu haben.

Danke, lieber Jörg Backes, für diesen besonderen Ausflug! Wir kommen gern wieder und wieder… ☺

Ausflug zum Motorikspielplatz

Die Happylaner machten sich mit dem Bus auf den Weg zum Europaspielplatz. Warum dieser weitläufige, abwechslungsreiche Park auch „Motorikspielplatz" genannt wird, durften wir bald selbst ausprobieren.

Vor dem Freispiel und einem wunderbaren Eis mit vielen bunten Streuseln (Danke, liebe Frau Seifert ☺) probierten wir die „Außenrunde" mit den unterschiedlichen Bewegungsherausforderungen aus.

Wir können diesen Ort mit kulinarischer Verpflegungs- sowie sanitärer Rückzugsmöglichkeit am U-Bahnhof Blaschkoallee nur empfehlen. ☺

Motorikspielplatz

Gleichgewicht

Sommerbad am Insulaner

Wenn es die Sonne zuließ, nutzten die Happylaner jede Möglichkeit am Vormittag, das fußläufige Sommerbad am Insulaner zu besuchen.

Und es war jedes Mal eine große Freude, sich im kühlen Nass zu fangen oder zu rutschen.

Schön, dass wir diesen Ausflug so oft genießen durften! ☺

3. Hortreise

Vom 22.07.-26.07.2019 war es mal wieder soweit… Die Happylaner fuhren auf große Reise.

39 Kinder und 4 Erwachsene machten sich diesmal auf den Weg zum wunderschönen Werbellinsee.

5 Tage voller Abenteuer und Spaß lagen vor uns. Vor Ort angekommen, mussten wir eine lange Wanderung mit unserem gesamten Gepäck hinter uns bringen, bevor wir an unseren Unterkünften ankamen.

Kaum waren die Zimmer endlich verteilt, mussten wir auch schon zum Mittagessen. Hier stellten wir fest, dass wir täglichen eine steile Treppe mit knapp 100 Stufen überwinden müssen.

Nach solch einem Aufstieg, hat man sich eine Stärkung dann auch wirklich verdient! An diesem Tag hat es stark geregnet, so dass die meisten ihre Zeit auf dem Zimmer genossen. Nur einige ganz harte sind mit Frau Hahn ins Wasser gegangen.

Am Zweiten Tag beschlossen die meisten den weiten Aufstieg zum Essen quer Feld ein, durch den Wald zu nehmen. Dieser Weg gestaltete sich, trotz Wildwuchs, wesentlich einfacher als die Stufen. Dann ging es für alle zum Kegeln. Da uns der Wettergott endlich gnädig war, wurde der Rest des Tages am See verbracht.

Mittwoch qualmte uns allen der Kopf nicht nur wegen der enormen Hitze. Bei unserer großen Schatzsuchen, mussten die Kinder ihr Hirn anstrengen und gemeinsam ans Ziel finden. Die Aufgabe zusammen ein Floß zu bauen, gestaltete sich schwieriger als gedacht. Zumal es dann noch in der Lage sein musste, ein Kind über den See zu befördern. Doch gemeinsam kamen sie ans Ziel und erhielten dann ihren Schatz, ihr eigenes Happylaner Hortreise T-Shirt. Abends als wir der Sonne am Strand sitzend zusahen, wie sie unterging, bekam jedes Kind seine Post von zu Hause. In der Dunkelheit machten wir uns dann schlussendlich, mit unseren gebastelten Fackeln, auf zur Nachtwanderung.

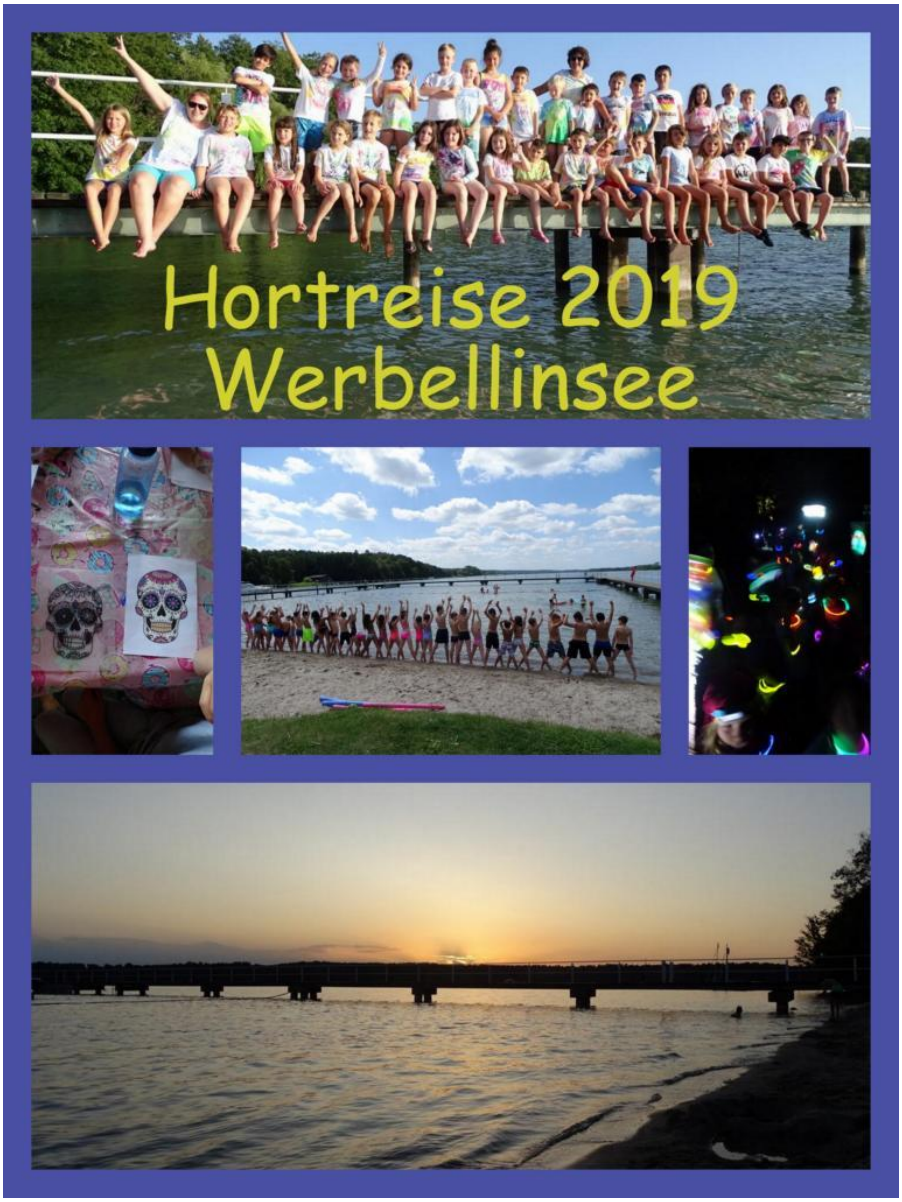
Tja und am Donnerstag ging es dann langsam los mit dem Ausbruch des Hortreise-Virus. Einige Kinder bastelten mit Schrumpffolie ihre Schlüsselanhänger. Andere waren damit beschäftigt, ihr T-Shirt zu gestalten. In dieser Zeit fingen die ersten Kinder an sich unwohl zu fühlen. Bald darauf folgte dann die erste Erwachsene. Nachdem das erste Kind abgeholt war, ging es der nächsten großen Person schlecht

und weitere Kinder folgten. Insgesamt mussten 3 Kinder und eine Erwachsene an diesem Tag abgeholt werden.

Am Abreisetag ging es vielen Kindern und Erwachsenen sehr schlecht. Die einzige Person die von uns „Großen" noch „übrig" war und absolut standhaft bleib, war Frau Hahn.

Deswegen ein großen Dank an Frau Hahn, die uns am Freitag alle sicher nach Hause gebracht hat ;-)

Nichts desto trotz war es eine sehr schöne Reise, welche wir alle mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden!



4.) Happylaner Kindermund

- „Ich war an der Nordsee. Und da hab ich im Watt echte Austern gefunden! Die hab ich gold angemalt – sonst wär da echtes Perlmutt! Und ich hab ganz doll Angst gehabt, dass ich in lebende Krebse reintrete!" (L., 2. Kl.)
- „Ich war mit meinem Papa in der Türkei. Da gab es richtig viele große Rutschen ins Wasser. Ich bin sogar die Höchste gerutscht. Und da gab es auch ein Buffet – da konnte man sich alles nehmen. Wenn es leer war, wurde es wieder aufgefüllt! Und dann gab es eine Bühne mit einer Zaubershow!" (D., 3. Kl.)
- „Ich war mit meinen Eltern in Griechenland. Ich war Windsurfen, in einem Vulkan und reiten! Und ich habe eine Freundin im Hotel kennengelernt, die wohnt nur 5 Minuten entfernt von mir in Tempelhof!" (A., 3. Kl.)
- „Ich war bei meiner Oma. Wir haben fernsehen geguckt und waren auf dem Spielplatz!" (J., 6. Kl.)

Ein Junge der zweiten Klasse tritt in die Wunderwelt mit der dringenden Frage: „Kann ich bitte eine Landuhr für das Trampolin!?". Er meinte eine Sanduhr, um sich abwechseln zu können. ☺ (22.7.2019)

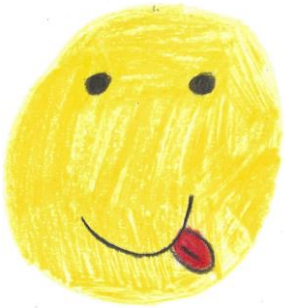
Ein Junge aus der zweiten Klasse staunt beim Blick in den blauen Himmel: „Ich habe eben einen Pfeil aus Vögeln gesehen!" ☺ (31.07.2019)

Beim Ausflug wendet sich ein Junge der zweiten Klasse an die Pädagogin: „Wie heißt noch mal der Spielplatz, zu dem wir fahren?" – „Der heißt Motorik- oder auch Europaspielplatz." Der Junge überlegt einen kurzen Moment und hakt noch einmal nach: „Motorrad!? Warum Motorrad!?" ☺ (31.07.2019)

Beim Ausflug wendet sich ein Junge der zweiten Klasse Hilfe suchend an die Pädagoginnen: „Ich muss auf Toilette, aber es gibt bei den Jungs nur eine Pisstoilette…!". Später berichtet ein Mädchen wohlwissend: „Den Spielplatz kenne ich von meiner Kleinheit!" ☺ (31.07.2019)

5.) Meine Sommerferien

Nach diesem kleinen Einblick in unsere wunderbare gemeinsame Sommerzeit, freut man sich doch schon wieder auf die Herbstferien!

Lange dauert es ja nicht mehr!

Bis dahin, immer schön Happy bleiben!